

Die SB-D 11 : eine Kompaktstrecke ohne Regulierung

Autor(en): **Müller, Jürgen**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **115 (2008)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-679211>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die SB-D 11 – eine Kompaktstrecke ohne Regulierung

Jürgen Müller, Rieter Ingolstadt GmbH, Ingolstadt, D

Die SB-D 11 ist die neue Einkopf-Strecke ohne Regulierung für Liefergeschwindigkeiten von bis zu 1'100 m/min. Die weltweit kürzeste Einkopfstrecke besticht durch ihre kompakte Baugröße, exzellente Bandqualität sowie eine niedrige Investition pro kg Band.

Der verstärkte Trend zu Fasermischungen erfordert eine höhere Anzahl Streckpassagen in der Spinnerei und den damit verbundenen Flächenbedarf. Dafür wurde die SB-D 11 hinsichtlich ihrer kompakten Baugröße gezielt entwickelt.

Weltweit kürzeste Einkopfstrecke

Im Vergleich zur SB-D 40 ist die Maschine um 42% kürzer. Damit ist die SB-D 11 auch weltweit die kürzeste Einkopfstrecke (Abb. 1). Durch die kompakte Bauweise ergeben sich geringere Kosten für Maschineninvestition, Gebäude, Klimatisierung und Beleuchtung.

Hohe Liefergeschwindigkeit und Nutzeffekt

Die Neuentwicklung SB-D 11 ist mit einer Liefergeschwindigkeit von bis zu 1'100 m/min exakt auf den Einsatz in Linie mit der RSB-D 40 abgestimmt. Der automatische Kannenwechsler gewährleistet eine hohe Laufautonomie. Dabei fasst das Kannenmagazin je nach Kannenformat bis zu 2 Leerkannen. Grosse Kannenformate im Ein- und Auslauf von einem Durchmesser bis 1'000 mm ermöglichen Nutzeffekte von über 90%.

Qualität durch moderne Streckwerkstechnik

Mit weltweit mehr als 25'000 ausgelieferten Strecken verfügt Rieter über eine grosse Erfahrung im Streckwerksbau. Das schräg angeordnete 3 über 3 Streckwerk (Abb. 2) mit der bewährten Walzengeometrie garantiert beste Qualitätswerte auf dem Niveau der D 40-Generation. Die Unterzylinder mit einer Hochpräzisionsriffelung sowie ein Druckstab mit Spezialprofil im Hauptverzugsfeld gewährleisten eine exakte Faserführung. Die im Vergleich zum Wettbewerb grossen Oberwalzendurchmesser sichern beste Laufeigenschaften bei geringer Walzentemperatur und hohe Standzeiten.

Die Absaugung gewährleistet saubere Bänder und reduziert den Bedienungsaufwand. In Intervallen heben Putzlippen von den Oberwalzen ab, angesammelter Schmutz und kurze Fasern gelangen gezielt in die Absaugung. Eine pneumatisch unterstützte Vlieseinfädung erleichtert dem Bediener das Einfädeln.

Bänder aus Chemiefasern und deren Mischungen erfordern eine Bandtrenneinrichtung. Die SB-D 11 löst diese Aufgabe ohne zusätzliche

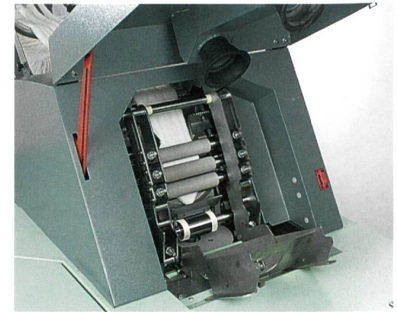


Abb. 2: Beste Qualität durch kompaktes Rieter Streckwerk

Mechanik oder Antriebe. Eine zwischen dem Streckwerk und dem Abzugskalender erzeugte Dünnstelle wird bis unterhalb des Drehtellers gefördert und reist beim Kannenwechsel. Die patentierte Bandtrennfunktion gehört zur Standardausstattung der Maschine.

Qualität durch Drehteller CLEANcoil

Bei hohen Liefergeschwindigkeiten ist die Bandablage für die Qualität von entscheidender Bedeutung. Hier kommt der bewährte Drehteller CLEANcoil zum Einsatz. CLEANcoil sichert durch die patentierte Bandkanalgeometrie eine fehlverzugsfreie Ablage. Durch die spezielle Wabenstruktur an der Unterseite des Drehtellers liegt der Reinigungszyklus auch bei kritischen Chemiefasertypen bei bis zu sieben Tagen.

Innovative Bandzuführung für grosse Vorlagekannen

Eine angetriebene Walzenzuführung gehört bei der SB-D 11 zur Standardausstattung. Für die Verarbeitung von Kannen mit 1'000 mm Durchmesser kommt wie an der (R)SB-D 40 eine exakt für diese Anwendung konzipierte Bandzuführung zum Einsatz. Ein zusätzlicher Führungsring über der Kannenmitte gewährleistet ein zentrisches Abziehen der Bänder ohne Fehlverzug und Störungen bis zum letzten Meter. Dies hält den Nutzeffekt hoch und vermeidet Bandreste in den Kannen.

Vorteile durch grosse Auslaufkannen

Doppelkopf-Strecken asiatischer Bauweise können nur maximal 500 oder teilweise 600 mm grosse Kannen befüllen. Die SB-D 11 ermöglicht den Einsatz von Kannen mit 1'000 mm Durchmesser und 1'500 mm Höhe. Dies bedeutet pro Jahr und SB-D 11 bis zu 200'000 weniger Kannentransporte und Bandanleger und damit entsprechende Vorteile bzgl. des Bedienungsaufwandes

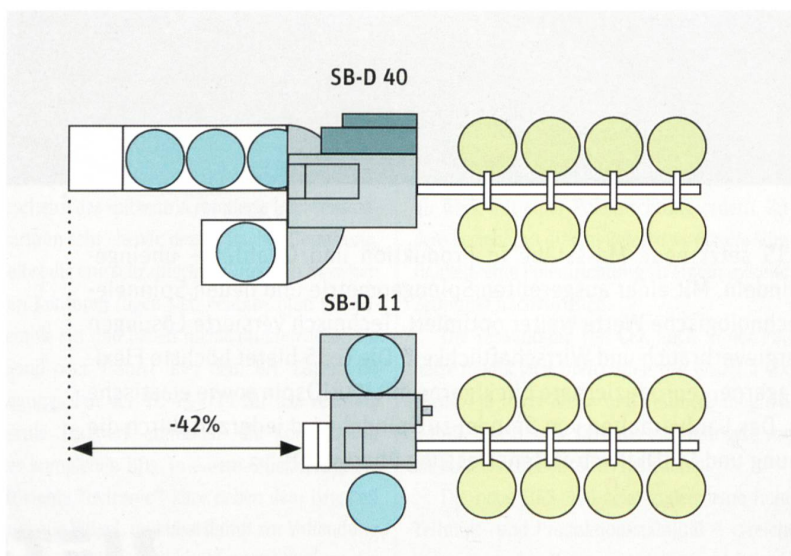


Abb. 1: Die weltweit kürzeste Einkopfstrecke

und der Qualität. Grosse Kannenformate und Füllmengen sind auch in der nächsten Prozessstufe wichtig, z.B. in der Kämmereivorbereitung. So steigt der Produktionsnutzeffekt am OMEGA-lap um bis zu 8% durch den Einsatz von Kannen mit 1'000 anstatt 500 mm Durchmesser.

Hohe Flexibilität

Bei der SB-D 11 kommen die gleichen Oberwalzen und Drehteller zum Einsatz wie an der (R) SB-D 40. Dies erhöht die Flexibilität und senkt die Kosten für die Lagerhaltung. Aufgrund der Kompaktheit besteht die SB-D 11 durch eine gute Zugänglichkeit. Dadurch lassen sich Bedien-, Einstell- und Wartungsarbeiten einfach und rasch durchführen (Abb. 3). Zudem erlaubt



Abb. 3: Gute Zugänglichkeit erleichtert Bedien- und Wartungsarbeiten

die Maschine eine sehr schnelle, einfache Montage und Inbetriebnahme.

Neue Testreihe der Bremer Baumwollbörse bestätigt: Rohbaumwolle unbelastet von Schadstoffen

Die aktuelle Untersuchung der Bremer Baumwollbörse bestätigt, dass auch Rohbaumwolle der Ernte 2008/09 unbelastet von etwaigen Schadstoffen ist. In den getesteten Proben liessen sich keine Schwermetalle oder Pestizide nachweisen. Bereits seit 1991 führt die Bremer Baumwollbörse regelmässig Schadstoffuntersuchungen an Rohbaumwolle durch. Seit Beginn

der Testreihe konnten keine kritischen Werte bei den Proben festgestellt werden.

Die Bremer Baumwollbörse lässt für diese Tests stichprobenartig Muster aus Baumwollballen der aktuellen Ernte ziehen. Die Muster werden im unabhängigen Forschungsinstitut Hohenstein nach Öko-Tex Standard 100, Produktklasse 1, auf Pestizidrückstände und Schwermetalle untersucht. Die Produktklasse 1 steht für die absolut strengste Bewertungskategorie: Sie bezieht sich auf Textilien und textile Spielwaren für Babys und Kleinkinder bis zum vollendeten dritten Lebensjahr, z. B. Unterwäsche, Strampler, Bettwäsche, Bettwaren, Stofftiere etc.

Zum ersten Mal wurden Proben aus China und Pakistan untersucht. Insgesamt stammten die geprüften Baumwollmuster aus fünfzehn Ländern: Ägypten, Brasilien, Burkina Faso, China, Indien, Israel, Kasachstan, Mali, Pakistan, Sudan, Tansania, Tschad, Türkei, USA, Usbekistan.

Ergebnis: nach Öko-Tex Standard 100 keine Schadstoffbelastung.

Die Bremer Baumwollbörse lässt regelmässig seit 1991 Schadstofftests an Rohbaumwolle durchführen. Detaillierte Informationen zu den Testreihen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.baumwollboerse.de.



Abb.: © ascari, Cerano, Hauber
bsswerbeagentur.de

Colourful

Saba^c, der universelle Hochqualitäts-Nähfaden mit der überlegenen Performance präsentiert sich in 500 Farben.

AMANN
GROUP

Intelligent Threads

Böni & Co. AG, CH-8500 Frauenfeld, Tel. 052/723/6220,
Fax 052/723/6118, btechrade@boni.ch, www.boni.ch
Amann & Söhne GmbH & Co.KG, D-74357 Bönningheim, www.amann.com